



anzeiger

FÜR DAS NORDQUARTIER

Bern, 2. Februar 2017, Nr. 2

Quartierzeitung für Altenberg, Beundenfeld, Breitenrain, Löchligut, Lorraine, Spitalacker, Wankdorf, Wyler und Wylergut | 91. Jahrgang, 16 100 Exemplare

Kontakt:

Web: www.a-fdn.ch
Mail: info@a-fdn.ch
Phone: 031 351 35 13



DER BERNER EISDOKTOR 4



DER PORTUGIESEN-LADEN 6



DER HUNGRIGE FOTOGRAF 7



WEIT MEHR ALS TRACHTEN 9

Die nächste AfdN-Ausgabe erscheint am 16. Februar 2017

mit Quartiermail.ch



Attraktiv, modern und viel Freiraum: Visualisierung des Alterszentrums Spitalackerpark nach der Sanierung von der Parkseite aus.

Bild: zvg

DOMICIL SPITALACKERPARK

Bald attraktive Wohnoase für betagte Menschen

Die Totalsanierung des in den 70er-Jahren erbauten Alterszentrums Spitalackerpark hätte vor zwei Jahren starten sollen. Doch Einsprachen verzögerten die dringliche Umsetzung des Projekts. Stattdessen wurden die Gebäulichkeiten zwischengenutzt. Die Einsprachen sind nun «vom Tisch» und der Spatenstich für die Verantwortlichen «eine grosse Erleichterung».

Mit gut zwei Jahren Verzögerung haben gegen Ende Dezember die Bauarbeiten für das Alterszentrum Spitalackerpark begonnen. Durch die umfassende Sanierung soll die Anlage zum einen an die heutigen Bedürfnisse betagter

Menschen angepasst werden. Andererseits sieht das Bauprojekt mit Namen «Papillon» auch eine Erweiterung der bestehenden Altersresidenz vor. Die neue Anlage wird nach Abschluss der Sanierung in zwei Häusern über 69 mo-

derne, zweckmässige Wohnungen verfügen. Dazu kommen 48 Zimmer für alte Menschen, die einer umfassenden Pflege bedürften. Läuft alles rund, sollen die Wohnungen im Frühling 2019 bezugsbereit sein.

SEITE 2

LÄDERACH
seit 1908 im Nordquartier

Ihre Kontaktstelle
für Kleininserate
im Anzeiger für das
Nordquartier

Druckerei Läderach AG
Beundenfeldstrasse 17 3013 Bern
Telefon 031 331 61 26 Fax 031 333 00 05
druckerei@laedera.ch www.laedera.ch



Fusspraxis Vondal
Fachinstitut für Fussgesundheit & Podologie

W

Ylerstrasse 55
3014 Bern
031 332 99 66

Gesucht:
Viele Füsse mit unterschiedlichen Behandlungsanforderungen,

um die gute Motivation meiner Podologinnen in Ausbildung (1.–3. Lehrjahr) zu erhalten.

Schmerzen ihre Füsse?

Bringen Sie Ihre Füsse zu uns und gönnen Sie sich eine podologische (medizinische) Fussbehandlung oder eine wohlende (kosmetische) Fusspflege.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.
30 Jahre Fusspraxis & Podologie Irena Vondal
Bushaltestelle «Wylerlegg»

CLAUDE AUGSBURGER, GESCHÄFTSLEITER DOMICIL SPITALACKER PARK:

«Der Spatenstich war eine grosse Erleichterung»

Herr Augsburger, Ende Dezember 2016 fand der Spatenstich für die Erneuerung und Erweiterung des Domicil Spitalackerpark statt – wie haben Sie dieses Ereignis nach der langen und intensiven Bewilligungsphase empfunden?

Die Zeit der Ungewissheit, welche die Einsprachen mit sich gebracht haben, war für alle eine grosse Herausforderung, für die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für unsere Mitarbeitenden. Insofern empfand ich den Spatenstich als grosse Erleichterung. Während der ganzen Zeit war es immer unser oberstes Anliegen, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern trotz allem ein Zuhause zu bieten, wo sie sich wohl, sicher und gut aufgehoben fühlen konnten.

Besorgte Eltern äusserten verschiedentlich Bedenken wegen des Schulwegs und der Baustellenausfahrt. Andere Quartierbewohnerinnen und Bewohner zeigten sich besorgt wegen des Baulärms. Wohin können sich Anwohnerinnen und Anwohner bei Fragen zum Bauprojekt wenden?

Bei Fragen zum Bauprojekt und den damit verbundenen Einschränkungen können sich die Anwohnerinnen und Anwohner direkt an die Egelmoos AG – Eigentümerin des Domicil Spitalackerpark und Bauherrin – wenden. Wir als Betreiberin sind überzeugt, dass die Bauherrin sehr darauf bedacht ist, die Einschränkungen auf das notwendige Mini-

mum zu reduzieren und dabei auch die Bedürfnisse der Quartierbewohnerinnen und -bewohner im Auge zu behalten.

Was ist nun, nach dem Rückbau des alten Gebäudes, die nächste Bauetappe?

Nach dem Rückbau des 40-jährigen Hauses steht als Nächstes der Rohbau mit allen wichtigen Basisinstallationen an. In Abstimmung mit der Bauherrin werden wir von Domicil im AFdN und im Quartiermail wieder über den Stand der Dinge informieren. Und natürlich auch über das Angebot im neuen Domicil Spitalackerpark.

Der Umzug der Bewohnerinnen und Bewohner in den Übergangsstandort Domicil Galactina Park in Belp ist nun schon ein paar Monate her. Was war die grösste Herausforderung dabei und was das schönste Erlebnis?

Die grösste Herausforderung war sicher, den Bewohnerinnen und Bewohnern noch am gleichen Tag des Umzugs ein weitgehend wohnlich eingerichtetes und bezugsbereites Zimmer zu bieten. Es war uns ein grosses Anliegen, den Umzugsstress möglichst klein zu halten. Ich denke, das ist uns gelungen.

Für alle Beteiligten war dieser Tag ein riesiger Kraftakt, den wir dank dem ausgezeichneten Teamwork aller – wie eine grosse Familie – gut gemeistert haben. Mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge. Das Schönste dabei war, den grossen Zusammenhalt zu spüren.

Was passiert eigentlich mit dem alten, wunderschönen Baumbestand im Park, an dem sich Alt und Jung freuen?

Der Baumbestand ist geschützt und wird durch die Stadt Bern aufmerk-



Zufrieden: Claude Augsburger, Geschäftsführer Domicil Spitalackerpark, ist froh, dass der Spatenstich endlich erfolgt ist.

Bilder: zvg

dass der Park erhalten bleibt. Ich denke, er wird von allen sehr geschätzt.

Worauf können sich die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner des Domicil Spitalackerpark freuen?

In zwei Jahren werden wir ein schönes, helles und modern eingerichtetes Haus beziehen. Auf dem neuesten Stand der Technik und mit vielen Annehmlichkeiten, sowohl für die Bewohnerinnen und Bewohner als auch für die Mitarbeitenden. Und dies inmitten einer grünen, ruhigen Oase – nur 10 Gehminuten vom Bundeshaus entfernt.

Was wird anders am neuen Domicil Spitalackerpark und was wird bleiben?

Das alte Domicil wird es in dieser Form nicht mehr geben – es lebe das neue Domicil und dies zusammen mit unserer offenen, herzlichen und vertrauensvollen Kultur und dem Spitalacker-Geist. Und natürlich mit dem gut eingespielten Team. Wir freuen uns schon jetzt auf die Neueroeffnung.

Vielen Dank für das Interview.

Autorin: Federica Castellano

© www.spitalackerpark.domicilbern.ch

sam gepflegt und gehegt. Deshalb wird er auch nach dem Umbau ein wichtiger Teil des Domicil Spitalackerpark sein. Wir freuen uns sehr,

Das im Quartier als Domicil Spitalackerpark bekannte und beliebte Alterszentrum – betrieben von der Domicil Bern AG – wird nach einer intensiven Bewilligungsphase während den nächsten zwei Jahren umfassend saniert und erweitert.

Im neuen Alterszentrum mit Restaurant entstehen zwei moderne und attraktive Häuser nach Minergie-Standard mit 69 Wohnungen und 48 Zimmern auf der Umfassenden Pflege. An begehrter Lage erwarten die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner 34 Einzimmer-, 16 Zweizimmer-, 14 Zweieinhalfzimmer und 5 Dreizimmerwohnungen zu bezahlbaren Preisen. Sämtliche Zimmer und Wohnungen sind auf den grosszügigen und ruhigen Park ausgerichtet und garantieren eine schöne Aussicht auf die bebaute Umgebung.

Vielseitige Dienstleistungen, kompetente Pflege und Betreuung und die herzliche Atmosphäre werden auch im neuen Domicil Spitalackerpark nicht fehlen. Im Frühjahr 2019 soll das neue Alterszentrum bezugsbereit sein.



Der künftige Haupteingang.

IHRE LOKALZEITUNG

MEHR NÄHE | MEHR LOKALBEZUG | MEHR WEITSICHT

ES GIBT SIE NOCH, DIE ZEITUNGEN,
DIE GERNE GELESEN WERDEN!

DAS LOKALE
IM FOKUS:
NAHELIEGEND!